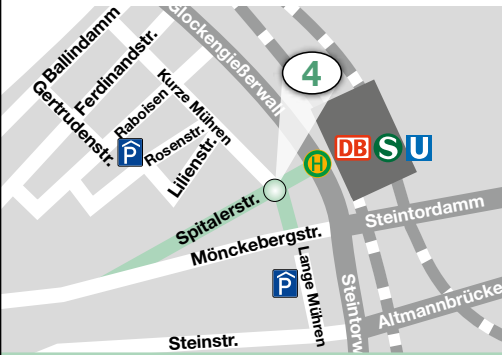


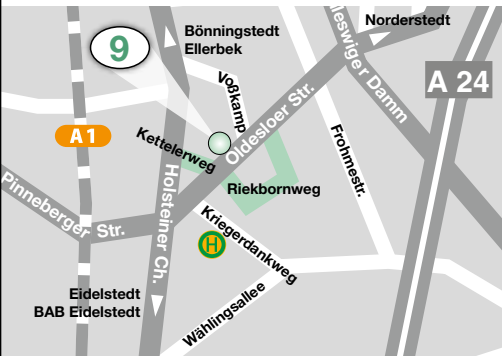
So finden Sie uns

AN ZWEI STANDORTEN FÜR SIE DA



PRAXIS CITY

Spitalerstraße 4
20095 Hamburg
Tel.: 040 32507536
Fax: 040 32529643



PRAXIS SCHNELSEN

Oldesloer Straße 9
22457 Hamburg
Tel.: 040 5501214
Fax: 040 5507582



Montags–donnerstags 8–18 Uhr
Freitags 8–16 Uhr



www.orthoclinic-hamburg.com



SONOGRAPHIE DER SÄUGLINGSHÜFTE

An zwei Praxis-Standorten für Sie da

PATIENTENINFORMATION

LIEBE ELTERN!



Die Hüftsonographie ist seit 1996 fester Bestandteil der dritten Vorsorgeuntersuchung bei Säuglingen (U3), wird aber insbesondere bei speziellen Risiken, z. B. erblicher Belastung oder Beckenendlage, bereits anlässlich der U2 durchgeführt.

Die **4–6 Wochen** alten Säuglinge lassen die Untersuchung gut gelaunt über sich ergehen. **Die Hüftsonographie ist eine schmerzlose, strahlenfreie Ultraschalluntersuchung.** Der Schallkopf bewegt sich dabei sanft über die Haut des Babys. Der Arzt erstellt Ultraschallbilder der Hüftgelenke, vermisst diese und bestimmt anhand **der dargestellten Strukturen definierte Winkel, welche zeigen**, ob die Hüfte normal ausgebildet ist oder eine Reifungsstörung aufweist.

Etwa 3% aller Kinder werden mit einer Reifungsverzögerung der Hüfte geboren. Damit ist das Krankheitsbild relativ häufig und führt unbehandelt bereits im frühen Erwachsenenalter zum vorzeitigen Gelenkverschleiß.

SO ENTWICKELT SICH DIE HÜFTE NORMAL

Wenn aber sofort mit einer Spreizhose therapiert wird, dann bedeutet das für den Säugling ca. 6–8 Wochen Bewegungseinschränkungen, doch der Erfolg spricht für sich: Die Hüfte kann sich normal entwickeln. Durch die Beuge-/Spreizstellung wird das Hüftpfannendach vom Druck des Hüftkopfes entlastet und kann sich optimal ausbilden.

Kind und Eltern gewöhnen sich rasch an die Verwendung der Spreizhose. Sie wird nur zum Wickeln, Baden und Umziehen abgenommen. Bereits nach ca. **4 Wochen** lässt sich im Rahmen einer weiteren Ultraschalluntersuchung beurteilen, ob die Hüfte optimal nachreift und eine Fortsetzung der Therapie überhaupt erforderlich ist.

Falls erforderlich, schließt sich eine zweite Kontrolle nach weiteren 4 Wochen an.

Noch heute leiden etwa 25% der Patienten, die an der Hüfte operiert werden müssen, an einer Dysplasie – ein Wert, der sich durch die konsequente Durchführung der Säuglingssonographie drastisch senken lässt.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in unseren Praxen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.